Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1897

(2.3.1897) März

Visual Library

Februar

26. Nachmittags wohnte P. K. H. der Großherzog mit dem Hofgelehrten Obrist Müller der Einsegnung der Leiche des verstorbenen Professors Dr. Hernays im Freiburghause an.

28. Fürstl. Vermählungs-Geladen: J. G. H. die Fürstin zur Lippe, P. G. H. der Prinz Wilhelm, P. G. H. der Prinz Karl mit der Gräfin u. dem Grafen von Rhena.

März.

2. J. K. H. die Großherzogin empfing den Oberstkämmerer Freiherr v. Edelsheim mit Gemahlin u. Freifrau v. Gemmingen geb. Freiin v. Edelsheim, Frau Nöll, Freifrau v. Babo u. Frau Müller.

4. Mittags zwei 1 Uhr Ankunft der Großherzogl. Herrschaften mit der ganzen Umgebung aus Freiburg i/Br. Abends um 6 Uhr begab sich P. K. H. der Großherzog mit dem

4. Ordonnanzoffizier Lieut. v. Seel nach Rastatt zur Übernahme des Kommandos des VIII. Armeekorps. J. J. K. K. H. H. der Großherzog u. die Erbgroßherzogin geleiteten höchstdieselben zum Bahnhof.
Abends 8½ Uhr traf J. G. H. die Fürstin zu Leiningen zum Besuche der höchsten Herrschaften aus Amorbach hier ein. P. P. H. der Großherzog begrüßte die Fürstin am Bahnhof.

5. P. Kais. H. der Großfürst Nicolaus Michailowitsch traf um ½ 12 Uhr über Straßburg i. E. aus Paris kommend, gefolgt von dem Botschafter Dr. Gustav Sievers u. dem Adjutanten Rittmeister Constantin v. Brümmer, hier ein, wurde von P. R. H. dem Großherzog mit dem Flügeladjutanten Oberst Müller am Bahnhof empfangen u. in das Großh. Schloß geleitet. Außerdem waren zur Begrüßung am Bahnhof anwesend: J. J. G. G. H. H. die Prinzen Wilhelm u. Karl u. der Kaiserl. Russ. I. Leg. Botschafter v. Eichler. Zum Empfange

5. Die Großherzogin waren in das Pferd befohlen: Oberst-Kammerherr Freiherr v. Gemmingen, Oberstforstmeister Freiherr v. Edelsheim u. Oberstmarschall Graf v. Andlaw.
Beim Fürstl. Cercle waren die Fürstin zu Leiningen u. der Großherzog Nicolaus; an der Marschallstafel nahmen die Umgebung des Großherzogs, Oberstmarschall Graf v. Andlaw u. Hofmarschall Freiherr v. Reigstedt theil.
Zum Diner hatten Abends F. F. G. G. h. h. die Prinzen Wilhelm u. Karl mit der Gräfin u. dem Grafen v. Rhena einladung erhalten.

6. F. F. K. K. h. h. der Großherzog u. die Erbgroßherzogin, F. G. h. die Fürstin zu Leiningen u. Erb. h. der Großherzog Nicolaus frühstückten bei P. G. h. dem Prinzen Karl u. der Gräfin von Rhena.
Fürstliches Diner wie gestern.

7. P. K. h. der Erbgroßherzog ist Vormittags 1/2 9 Uhr mit dem

7. Ordonnanzoffizier Lieut. v. Heil aus Koblenz hier eingetroffen.

Um 10 Uhr wohnten Der Großherzog, die Großherzogin, die Prinzen zu Leiningen u. der Großherzog Nicolaus dem Gottesdienst in der evangel. Stadtkirche bei. Nach beendigtem Gottesdienst im Palais Prinz Wilhelm.

Beim Diner waren P. G. f. der Prinz Wilhelm u. P. G. f. der Prinz Karl mit der Gräfin u. dem Grafen von Rhena.

Um 6 Uhr Rückreise P. K. f. des Erbgroßherzogs nach Koblenz.

Die Allerhöchsten u. höchsten Herrschaften besuchten das Großherzogliche Theater. Nach demselben war Kirchl. u. Marschallstafel.

An letzterer nahmen die Russ. Umgebung, der Kais. Russ. I. Leg. Sekretär v. Lähler, Oberstallmeister Graf von Andlaw u. die Flügeladjutanten Oberst von Müller u. Maj. v. Schönau.

März

7. Abreise S. Kais. H. des Großfürsten Nicolaus nach Paris um 10 Uhr 52 Min. S. K. H. der Großherzog gab Seinem Bruder das Geleite zum Bahnhof. Daselbst hatten sich zur Verabschiedung S. G. H. der Prinz Karl u. Leg.-Rath v. Eichler eingefunden.

8. Nachts ½3 Uhr begab sich Oberhofmarschall Graf v. Andlaw nach Kolberg.

9. J. K. H. die Großherzogin empfing den Generallt. v. Prösigke u. den Gesandten v. Eisendecher mit Gemahlin.
J. J. K. K. H. H. der Großherzog, die Erbgroßherzogin u. J. G. H. die Fürstin zu Leiningen frühstückten bei S. G. H. dem Prinzen Karl u. Gemahlin.
Rückkehr des Oberhofmarschalls Grafen v. Andlaw von Kolberg.
Beim Diner waren S. G. H. der Prinz Karl mit der Gräfin u. dem Grafen von Rhena.

10. Nachmittags Abreise J. G. H. der Fürstin zu Leiningen nach

10. Annaeburg. Der Großherzog u. die Erbgroßherzogin geleiteten Höchstdieselben zum Bahnhof.
Um 12 Uhr verfügte sich J. K. H. die Erbgroßherzogin mit Oberhofmeisterin Freifrau v. Laroche u. Hofmarschall Hofr. von Feystedt nach Freiburg i/Br.

11. Vormittags Ankunft P. G. H. des Prinzen Max aus Berlin. P. K. H. der Großherzog hat den Prinzen zum Bahnhofe begleitet. J. K. H. die Großherzogin hat heute die erste Ausfahrt unternommen.

12. J. K. H. die Großherzogin empfing Frl. v. Bunsen. Höchstdieselbe erhielt den Besuch J. D. der Prinzessin Amalie zu Fürstenberg aus Baden, welche im Fürstenbergschen Palais abgestiegen war.
Mittags trafen P. D. der Erbprinz zu Fürstenberg aus Donaueschingen hier ein, um sich in seiner neuen militärischen Stellung bei P. K. H. dem Großherzog zu melden. Seine Königliche Hoheit

12. nachmittag der Fürsten gegen 2 Uhr. Darauf fand ein Frühstückstafel zu Ehren Seiner Durchlaucht statt, zu welcher außer denselben geladen waren: P. G. f. der Prinz Max, Oberstallmeister v. Wolzogen, Oberstkammerherr Frhr. v. Gemmingen, Oberstforstmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberstmarschall Graf v. Andlaw, Hofjägermeister Frhr. v. Schilling, die Flügeladjutanten Oberst Müller u. Frhr. v. Schönau, ferner Staatsminister Dr. Mittnacht, Minister v. Brauer, Geh. Rath A. Eisenlohr, Geh. Rath Dr. Buchenberger, Generallt. v. Brösigke, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo u. Major v. Oven.
P. G. f. der Prinz Wilhelm ist in Folge einer Erkältung an einer catarrhalischen Affection mit Fieber erkrankt, die Fürstinnen wünschte, bis heute zu Bette zu bleiben. Mit gestern ist eine Besserung des Allgemeinbefindens eingetreten.

14. Zum Dejeuner erhielten J. G. f. die Fürstin zur Lippe, P. G. f. der Prinz Max u. P. G. f. der Prinz Karl mit den Grüßeren Rhena

14. Einladung.
Nachmittags trafen Prinz Alexander zu Sayn-Wittgenstein mit dem Fürstlich Hohenzollern. Herr. Raitz v. Frentz hier ein u. wurden Abends wieder nach Bonn zurück.

15. Geh. Rathinnenrath v. Chelius hat Nachmittags im Auftrag J. K. H. der Großherzogin der Begräbnißfeier für die verstorbene Frau Hofschauspieler Sachs auf dem Friedhofe angewohnt.
J. K. H. die Großherzogin empfing den General der Cavallerie v. Bülow mit Gemahlin.

16. Vabyl. der Oberhofprediger D. Helbing, Fol. Sachs und Frau D. Carlung geb. Sachs.
J. K. H. der Großherzog verfügte sich Mittags 1/2 1 Uhr mit dem Kriegsminister Oberst Müller an den Hauptbahnhof, um J. K. H. den Großherzog von Oldenburg auf der Durchreise nach Italien zu begrüßen.

18. Vormittags 11 Uhr 29 Min. traf J. M. die Königin von Württemberg, begleitet von Hofdame Freiin v. Süsskind u. Kammerherrn Freih. Rassler v. Weitenburg, aus Freiburg i/Br., wohin Allerhöchstdieselbe sich vor einigen Tagen zum Besuch J. K. H. der Erbgroßherzogin begeben hatte, hier ein.

Zur Begrüßung Ihrer Majestät waren J. K. H. der Großherzog mit dem Flügeladjutanten Oberst Müller, Oberstallmeister v. Holzing u. Oberhofmeister Offensandt von Berckholtz am Bahnhof anwesend. Im Auftrage J. K. H. der Großherzogin war Hofdame Freiin v. Schönau daselbst erschienen. Zum Empfange waren ferner das Hofdienstbefehlen: Oberhofmeisterin Frau v. Holzing, Oberhofmeister Freih. v. Edelsheim u. Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Die Königin nahm mit der Hofdame gemeinschaftlich das Frühstück. An der Marschalltafel speisten außerdem

18. Umgebung Allerhöchstderselben Hofmarschall Freiherr v. Schönau, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw u. Flügeladjutant Oberst Müller.

Abreise Ihrer Majestät nach Stuttgart um 1 Uhr 43 Min. Bei der Verabschiedung waren im Schlosse anwesend: Hofmarschall Freiherr v. Schönau, Oberhofmarschall Graf von Andlaw u. Geh. Kabinettsrath v. Chelius. P. R. H. der Großherzog, gefolgt von dem Flügeladjutanten Oberst Müller, gab der Königin das Geleite zum Bahnhof, woselbst die selben Ihrer Hoheiten erschienen waren, wie bei der Ankunft höchstderselben.

Mittags um 1 Uhr Rückkehr J. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm von Württemberg, begleitet von P. G. H. dem Prinzen Max, höchstwelcher einen Ritt bis Oggenweier unternommen hatte. P. R. H. der Großherzog empfing J. Kais. Hoheit am Flügelbahnhof u. geleitete Höchstdieselbe

18. zum Palais des Prinzen, in Gegenwart Seiner die eingetretene Besserung erhält.
J. K. H. die Großherzogin empfing Frau v. Götz u. Schwaner, fliess mit Kindern.
Abends empfing Oberstkammerherr Freih. v. Edelsheim im Auftrag J. K. H. der Großherzogin die Einsegnung der Leiche des verstorbenen Kammerherrn Major b. a. D. Freih. von Edelsheim im Trauerhause an.

19. J. K. H. die Erbgroßherzogin ist Mittags um 1 Uhr in Begleitung der Oberhofmeisterin Freifrau v. Laroche, der Hofdame Freiin v. Rack u. des Hofmarschalls Freih. von Freystedt aus Freiburg i/Br. hier eingetroffen und ohne Aufenthalt nach Koblenz weitergereist, um Sich dort J. K. H. dem Erbgroßherzog auf der Reise nach Berlin anzuschließen. Oberhofmeisterin Freifrau v. Laroche ist hier geblieben.
Abends 5 Uhr 48 Min. reisten die Großh. Herrschaften in

19. Begleitung der Frau Oberstkämmerer in. des Herrn Oberstallmeisters v. Holzing, des Oberhofmarschalls Grafen v. Andlaw, der Flügeladjutanten Oberstlt. Müller in. Frhr. v. Schönau, des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrr. v. Babo, des Majors v. Oven in. des Geh. Hofrathes Maier in. Dr. Dressler nach Berlin, um daselbst der Feier des hundertjährigen Jahrestages des Geburtstages S. M. des Kaisers Wilhelm I. anzuwohnen.

21. Programm

zur

Centularfeier des Geburtstages Kaiser Wilhelms I.

8½ in. 10 Uhr Vormittags: Festgottesdienst (: 8½ Uhr Militärgottesdienst :)

12½ Uhr Mittags: Serenadenmusik der Regimenter des 1. Bad. Leib-Gren. Regts. in. des 1. Bad. Feld-Art. Regts. auf dem Schloßplatz

6 Uhr Abends: Festvorstellung im Großh. Hoftheater: „Lohengrin".

März

22. 7 Uhr Vormittags: Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die freiwillige Feuerwehr zur Feuerlöschfest von Rathsdiener.

11. Vormittags: große Parade der Garnison auf dem Adelbücher Exerzierplatz; die berittenen Truppen zu Pferde, s. Bataillonsbefehl.

6½. Abends: Fackelverstellung im Großh. Hofhaiter, die Feuerwehrschlacht.

8. Abends: Festfeier in der Festhalle, veranstaltet von der Stadtgemeinde Adelbüch unter Mitwirkung des Gesangvereins „Liederkranz" zur Erinnerung an die Mobilmachung des Leib-Gren.-Regts.

23. Vormittags: Feiern in den verschiedenen Schulen der Stadt.

12 Uhr Mittags: Musikmusik von den Regimentern des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. u. des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. auf dem Schloßplatz.

23. 8 Uhr Abends: Gedächtnißfeier in der Festhalle, veranstaltet von den Militärvereinen und der „Liederhalle Karlsruhe" mit den Regimentsu. Waffenvereinen der Stadt.

Vom 21–23. März: Beflaggung der Stadt.

24. Wegen Ableben S. D. der Prinzessin Friedrike zur Lippe-Detmold legt der Großh. Hof von heute an die Trauer auf 8 Tage bis zum 31. März einschließlich nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.

25. Wegen Ableben S. K. H. der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar legt der Großh. Hof von heute an die Trauer auf 21 Tage bis zum 14. April einschließlich an, ergänzend vom 25. März bis zum 4. April nach der 3ten, vom 5. April bis 14. April nach der 4ten Stufe der Trauerordnung.

27. Abends 10 Uhr 46 Min. Abfahrt von hier Ihrer Kgl. Hoheiten mit Umgebung. Höchstdieselben haben heute früh

März

27. Früh verlassen sie Sich nach Weimar begeben, um der Großh. Familie höchstes Beileid auszusprechen. Nach Aufenthalt von einigen Stunden haben die höchsten Herrschaften von dort aus die Reise über Gotha, Frankfurt a/M. hierher fortgesetzt.

28. Abends 6 Uhr Abreise S. G. H. des Prinzen Max nach Berlin.

J. K. H. die Großherzogin empfing die Gräfin v. Andlaw u. die Äbtissin Freiin v. Stein.

29. Vorgl. den Gesandten v. Eisendecher u. Gemahlin u. den Generallt. v. Prößigke.

30. Vorgl. Frau v. Hessenzgb. Freiin v. Richthofen, Baronin v. Faskey u. Pallin u. den Major v. Oven mit Gemahlin. S. K. H. der Erbgroßherzog, höchstwelcher am 24. d. Mts. von Berlin nach Koburg zurückgekehrt ist, hat Sich von dort am 28. d. Mts. nach Weimar begeben und am

März

30. 29ten der Beisetzungsfeier für die höchstseelige Großherzogin Sophie von Sachsen als Vertreter der Großh. Hausgesetze angewohnt. Höchstdieselbe ist heute wieder nach Weimar abgereist.

31. J. K. H. die Großherzogin empfing Frau v. Werder mit 1 Dame.

Nachmittags empfingen der Großherzog u. die Großherzogin unter Führung des Oberstlts. v. Lewitz gen. v. Kiebs, im Rittersaal 43 Rekruten, welche am vergangenen Montag hierher dimittirt worden waren. Der Rekruten befinden sich auch die beiden Herren v. Bülow.

April.

1. J. K. H. die Großherzogin empfing Frau v. Preen mit Töchter u. deren Bräutigam, Amtsrichter Herrn v. Reck. Die Großh. Hausgesetze feierten Abends bei S. G. H. dem